

Mit viel Know-How und kreativen Köpfen: das neue Innenstadtbüro *mitten@witten*

Das Quartiers- und Citymanagement hat vor wenigen Tagen unter dem Namen „*mitten@witten - das innenstadtbüro*“ die Büroräume in der Ruhrstraße 32 bezogen.

Ab sofort ist das fünfköpfige Team in wechselnder Besetzung im Innenstadtbüro anzutreffen. Es arbeitet im Auftrag der Stadt Witten als Ansprechpartner vor Ort an der Umsetzung der Projekte aus dem Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) für die Wittener Innenstadt. Mit dabei sind Alexander Kutsch und Juliane Hagen von der PLANUNGSGRUPPE STADTBÜRO, Vera Moneke von der AWO Ennepe- Ruhr sowie Randi Günemann und Joscha Denzel vom Wiesenviertel e. V..

Vorhang auf: die Schaufenstereröffnung

Aufgrund der anhaltenden Pandemielage gab es zunächst keine große Eröffnungsfeier und keine festen Sprechzeiten. Dennoch möchte sich das Team des Innenstadtbüros vorstellen und in den Austausch mit Interessierten treten. Hierzu gibt über die Schaufenster des Ladenlokals Einblicke in die eigene Arbeit. Über eine Infobox neben der Eingangstür des Innenstadtbüros haben Passant*innen zudem die Möglichkeit, Fragen an das Team von *mitten@witten* zu stellen. Die Antworten werden im Schaufenster ausgestellt oder per Mail beantwortet. Zu konkreten Anliegen können darüber hinaus Gesprächstermine vereinbart werden unter 02302/9783448 oder per Mail über mitten@witten.de

Ein Team – viele Projekte: Machen Sie mit!

Für die kommenden Jahre steht viel auf dem Programm des Innenstadtbüros in Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachbereichen der Verwaltung: Die Funktion der Innenstadt wird gestärkt, Plätze werden neugestaltet, es gibt Förderprogramme für Quartiersprojekte und Immobilieneigentümer*innen, die Themen Klimaanpassung und Mobilität der Zukunft nehmen Fahrt auf und vieles mehr.

Die geplanten Maßnahmen sind allesamt Teil des ISEK Innenstadt ; auch *mitten@witten – das innenstadtbüro* ist ein ISEK-Projekt im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Lebendige Zentren“ und wird durch Mittel des Bundes, des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Witten finanziert. Ziel ist es, die Wittener Innenstadt als attraktiven Wohn-, Lebens- und Arbeitsstandort zu stärken.